//Elke Zobl //Siglinde Lang

Mission Statement

p/art/icipate – Kultur aktiv gestalten

For the English translation see page 2.

Anlog zu den Prämissen des Programmbereichs widmet sich das eJournal *p/art/icipate* aus **interdisziplinärer Perspektive der Analyse künstlerischer und kultureller Praxis** in ihren kontextuellen und kommunikativen Strukturen. Der Fokus liegt dabei in der Reflexion und Untersuchung der prozesshaften Entwicklung kultureller sowie künstlerischer Interventionen und ihrer Strategien im Kontext (öffentlicher) Rahmenbedingungen.

Das eJournal *p/art/icipate* stellt in **spezifischen Themenausgaben** unterschiedliche Perspektiven im Kontext von „Contemporary Arts & Cultural Production“ vor und erläutert diese durch Fachartikel, Projektdokumentationen aus der Praxis sowie ergänzende Tipps und weiterführende Lektüre.

Das eJournal bildet unseren vielschichtigen Diskurs mit zeitgenössischen künstlerischen sowie gesellschaftlichen Phänomenen – in Forschung, Lehre und Vermittlung – ab: Laufende Einsicht in unsere Forschungsarbeit ist eng verknüpft mit Aktivitäten in der Lehre und gemeinsamen Projekten mit Studierenden sowie Kulturschaffenden in Salzburg. Das eJournal besteht daher aus einer **Verbindung von Theorie und Praxis**, wobei manche Themenausgaben praxisorientierter, manche theoretischer angelegt sind.

Die aktive Einbindung von KollegInnen, Lehrbeauftragten, Gastvortragenden sowie Studierenden in unsere Aktivitäten spiegelt sich in deren Mitgestaltung des Journals wider. Gastkommentare, GastautorInnen und externe Beiträge unterstreichen unseren Anspruch, **unterschiedliche Sicht- aber auch Herangehensweisen** auf ein Thema vorzustellen. Beiträge erscheinen in deutscher oder englischer Sprache.

Fixe **Rubriken** kennzeichnen die vielfältige inhaltliche Mischung aus Theorie und Praxis und dienen der ausgabenübergreifenden Orientierung.

Ein **aktiver Diskurs** über die Inhalte ist explizit erwünscht. Daher sind einige Beiträge mit Kommentarfunktion ausgestattet, die zukünftige Rubrik „Forum“ gibt eine Übersicht zu den jeweiligen Rückmeldungen.

Das eJournal ist am Programmbereich Contemporary Arts & Cultural Production am **Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst**, Universität Salzburg in Kooperation mit der Universität Mozarteum, angesiedelt, erscheint zweimal jährlich und wird von der Leiterin des Programmbreichs Elke Zobl und Senior Scientist Siglinde Lang herausgegeben.

Um eine **Perspektivenvielfalt** sowie die Qualität jeder Ausgabe zu sichern, wird pro Ausgabe einE inhaltlicheR KoordinatoIn aufgrund seines/ihres Forschungs- und/oder Praxisfeldes berufen. DieseR selektiert gemeinsam mit den HerausgeberInnen die jeweiligen Beiträge und zeichnet in diesem Dreier-Team für eine professionelle Aufarbeitung der Inhalte verantwortlich.

GastautorInnen und RedakteurInnen sind herzlich willkommen. Daher kündigen wir die Themen der kommenden Ausgaben langfristig an.

Rückmeldungen, Fragen oder Ideen für Beiträge zu den Themenausgaben bitte an Roswitha Gabriel.

Die Website des Programmbereichs informiert jeweils über das Erscheinen der neuen Ausgabe von *p/art/icipate*.

In accordance with the principles of the programme area, the eJournal p/art/icipate engages in the analysis of artistic and cultural practice and its contextual and communicative structures from an interdisciplinary point of view. We focus on the reflection and analyis of the development of cultural and artistic interventions and their strategies in (public) conditions.

Specific issues of the eJournal p/art/icipate are presenting different points of view within the context of “Contemporary Arts & Cultural Production” and exemplify them by means of professional articles, documentations of projects, as well as additional tips and suggestions for further reading.

The eJournal depicts our complex discourse with contemporary artistic and social phenomena – in research, education and mediation. Our research work is closely connected with our teaching activities and with projects we are doing together with students and people engaged in the cultural sector inSalzburg. The eJournal is therefore a combination of theory and practice – some issues will be more theoretical, others will have a more practical approach.

We always try to involve our colleagues, teachers, guest lecturers and students in our activities – as we do in this eJournal. Guest commentaries and texts from guest authors emphasize our claim to present different points of view and different approaches. Texts are published in German and English.

Fixed sections characterize the varied mixture of theory and practice and provide an overall navigation for each issue.

We would like to have an active discussion about the contents. Therefore, some of the texts have a feature for adding comments. The (future) rubric “Forum” will give an overview of these comments.

The eJournal is located in the program area Contemporary Arts & Cultural Production at the research focus area ‚Science and Art‘, a cooperation between the Paris Lodron University Salzburg and the University Mozarteum Salzburg**.** It will be published two times a year and is edited by the head of the programme area, Elke Zobl, and by Senior Scientist Siglinde Lang.

To guarantee a variety of perspectives, each issue will be coordinated by a different person who will be chosen based on his or her research and practice qualities. This person, together with the editor, will select the texts and is responsible for the professional editing of the texts.

Guest authors and editors are cordially welcome. This is why we announce the topics of the upcoming issues well in advance.

Please send your feedback, questions and ideas concerning the topics for the upcoming issues of p/art/icipate to Roswitha Gabriel.

The website of the programme area informs you about the publication of the newest

issue.

//Zur Person

Elke Zobl

Elke Zobl leitet seit 2010 den Programmbereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion an der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst, sowie verschiedene Drittmittelprojekte in den Bereichen Forschung, Wissenschaftskommunikation und Kultur, aktuell „Räume kultureller Demokratie“. Nach Studien der Kunstpädagogik im Fach Bildhauerei, Germanistik, und der Kunst- und Kulturwissenschaften in Salzburg, Wien, und North Carolina, USA), forschte sie an der Universität of California San Diego (USA) zu alternativen, feministischen Medien und transnationalen Netzwerken. Seit 2017 ist sie Associate Professorin am Fachbereich Kommunikationswissenschaft und an der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst. Als Kulturvermittlerin führt sie Workshops mit Jugendlichen durch, bietet Weiterbildungsangebote für Multiplikator:innen an und entwickelt laufend künstlerisch-edukative Vermittlungsmaterialien.

Mehr Info

//Zur Person

Siglinde Lang

Siglinde Lang ist seit 2009 als Senior Scientist am Programmbereich Contemporary Arts & Cultural Production, nebenberuflich als freie Kulturmanagerin und Dozentin tätig, davor u.a. Leiterin der Kommunikationsabteilung der Kunstuniversität Linz. Studien der Germanistik & Kulturjournalismus (Wien, 1994-2000), Postgraduate Lehrgänge in Marketing und BWL (London, 1999 und Deutschland, 2001- 2002), Masterstudium in Medienkunst & Kulturtheorie (Berlin/Linz, 2006 – 2009), Doktoratsstudium der Kommunikationswissenschaft (Salzburg, 2011-2014). Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Partizipatives Kulturmanagement, künstlerisch-kulturelles Unternehmertum und Partizipative Räume und kollaborative Wissensproduktion.

Mehr Info